



Gesellschaft für deutsches Schrifttum e. V. Berlin W 9

Präsidium:

Geheimrat Prof. Dr. Dr. h. c. Eugen Kühnemann
 Hans Friedrich Blundt / Paul Ernst / Hans Franck / Friedrich Freiherr von Gagern
 Hanns Johst / Bories, Freiherr von Münchhausen / Professor Josef Nadler
 Professor Hermann Reich / Hermann Stehr / Frank Thieß / Leo Weismantel.
 Geschäftsführender Vorstand: Franz Alfons Gayda

Wir wünschen
 mit dem Sortiment gemeinsam
 dem guten Buch praktisch zu dienen!

Unsere

„Blätter für deutsches Schrifttum“

Sind das Werbeblatt für die ständige Rund-
 schaft des Buchhändlers!

Sie sind kein „Verdienst“-Unternehmen

steigende Bezieherzahl ermäßigt den
 ohnehin billigen Bezugspreis.

Sie sind kein Allerwelts-Organ

Charakter ist ihr Zeichen, Auslese ihre
 Grundlage, Unabhängigkeit ihre Kraft.

Ihr Text
 ist nicht der Sprachkonfektion entnommen

wir legen auf Stil und Haltung Wert.

Sie sind nicht langweilig

jedes Heft enthält einen Leitartikel,
 ausgezeichnete Beiträge der Belletri-
 stik, Aufsätze über, für und gegen Bü-
 cher, Besprechungen und abwechselnd
**Schrifttum der Völker, Erlesenes,
 Anflug, Der Spiegel** (aus anderen
 Blättern), **Kritik der Presse, Bei-
 läufig . . .** (Glossen), **Schreckens-
 kammer** (Stilblüten usw.), **Der Literat**

So sind wir dabei, die beste und billigste Werbezeitschrift für das gute
 Buch zu schaffen.

Wir bitten jetzt um die Mitwirkung des Buchhandels im Reich, Österreich, in der Schweiz
 und in der Tschechoslowakei. Bestellen Sie die werbenden Weihnachtshefte reichlich!

Alles Nähere sagt das Rundschreiben, das demnächst dem gesamten Sortiment zuge-
 leitet wird, dem die Papiere unserer Gesellschaft und das erste Heft beiliegen werden.

Anlage Oktober 25.000